

Brauerei Gebr. Dieterich Act.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: 8./1. 1896; eingetr. 25./1. 1896. **Übernahmepreis** der Brauerei von Gebr. Dieterich M. 2000000.

Zweck: Betrieb von Brauerei, Mälzerei, Brennerei und verwandten Nebenbetrieben insbes. der von der Ges. erworbenen Brauerei Gebr. Dieterich in Düsseldorf. Erwerb u. Beteiligung an anderen Unternehmungen zu ähnlichen Zwecken. In 1912/13 Erwerb des Hausgrundstücks Schadowstrasse 86. 1918 Anglieder. der Aktienbrauerei u. Brennerei Krummenweg vorm. F. Unterhössel. Von dem Immobilienbesitz der Brauerei Krummenweg wurde 1918/19 der grösste Teil verkauft; die Ges. besitzt hiervon nur noch das Brauerei- u. Brennerei-Gebäude in Krummenweg, die zur früheren Aders-Brauerei (Niederlass. d. Krummenweg-Brauerei in Düsseldorf) gehörigen Häuser u. 2 auswärt. Wirtschaften. Ferner wurde das Wirtsch.-Anwesen Friedrichstr. 55 erworben. 1919/20 wurde das Brauereigrundstück in Krummenweg verkauft. Von Wohn- u. Wirtschaftsgebäuden wurde ein kleines, auswärts geleg. Grundstück verkauft. Gemäss G.-V. v. 5./12. 1923 fand die Anglieder. der Brauerei W. Schnitzler A.-G. in Neuss im Wege der Fusion gegen Akt.-Umtausch im Verh. 2 Dieterich-Akt. : 5 Schnitzler-Akt. statt. Bierabsatz jährl. 65 000 bis 80 000 hl u. mehr.

Kapital: M. 5 108 000 in 5000 St.-Akt. à M. 1000 u. 360 Nam.-Vorz.-Akt. à M. 300. Urspr. M. 1 500 000; erhöht lt. G.-V. v. 20./12. 1918 um M. 500 000. Die G.-V. v. 29./8. 1921 beschloss die Erhöhung um M. 2 000 000 in 2000 Aktien, ab 1./11. 1921 div.-ber., übern. von einem Konsort. zu 200% u. den alten Aktionären im Verh. 1:1 zu 210% angeboten. Weiter erhöht lt. G.-V. 29./1. 1923 um M. 108 000 in 360 Nam.-Vorz.-Aktien à M. 300 mit Div.-Ber. ab 1./11. 1923; diese sind mit 8% (Max.) Vorz.-Div., Nachzahl.-Anspruch und 10fachem Stimmrecht ausgestattet und zu 100% begeb.; im Falle der Liquidation der Ges. vorab rückzahlbar mit 100% Umwandl. in St.-Aktien, wie auch durch Rückkauf, Auslos., Kündig. oder in ähnl. Weise amort., zulässig. Dann erhöht lt. G.-V. v. 5./12. 1923 um M. 1 000 000 in 1000 St.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./11. 1923, davon M. 800 000 zur Anglieder. der Schnitzler-Brauerei verwandt (s. oben) u. M. 200 000 zu 15 Bill. % begeb.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Gesch.-Quart. **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen 15% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 10 000 je Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V., welche auch weitere R.-F. dotieren kann.

Bilanz am 31. Okt. 1922: Aktiva: Brauereigrundstück 312 750, do. Gebäude 845 000, Wohn- u. Wirtsch.-Gebäude 1 246 320, Masch. u. Kältemasch. 426 900, elektr. Beleucht.-Anl. 1, Mobil. 46 970, Utensil. u. Wirtschaftsmobil. 1, Pferde u. Fuhrpark 143 890, Grossfässer 1, Kleinfässer 1, Vorräte an Malz, Gerste, Hopfen, Bier u. Brantwein 15 369 917, Debit. für Bier, Treber u. Brantwein 11 643 749, sonst. Debit. 137 540, Hypoth.-Darlehen 404 967, Beteilig. 1, Hinterleg.-K. 14 189, Wertp. 127 768, Bankguth. 1 589 518, Kassa 1 850 866. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 2 048 489, do. II 300 000, Sicherheitsbestand 900 000, Unterst.-F. 75 000, Ern.-F. 240 000, Hyp. 602 951, Hinterleg.-K. 14 189, Depos.-K. 943 413, unerh. Div. 23 820, gestund. Biersteuer 1 331 999, Steuern 2 161 999, Kredit. 19 365 832, Reingewinn 2 152 659. Sa. M. 34 160 354.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Biersteuer u. Unk. 78 190 724, Abschr. 248 179, Sicherheitsbestand 500 000, Reingewinn 2 152 659 (davon Div. 1 000 000, Bonus 800 000, Tant. an A.-R. 182 222, Vortrag 170 437). — Kredit: Vortrag 122 273, Ertrag aus Brauerei u. Wirtschaftshäusern u. sonst. Einnahmen 80 969 288. Sa. M. 81 091 562.

Kurs Ende 1914—1923: 306*, —, 264, 260, 200*, 238, 415, —, 4000, 8%. Notiert in Berlin u. Düsseldorf.

Dividenden 1912/13—1921/22: 18, 16, 18, 16, 16, 10, 12, 18, 25, 25 + 20% Bonus. C.-V.: 4 J. (K.).

Direktion: Jul. Buchmann, Theod. Neu.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Osc. Bloem, Düsseldorf; Stellv. Dr. E. Beutner, Kreuth (O.-Bayern); Rittergutsbes. Jul. Delius, Morrn; Dir. Joh. Wohlstadt, Düsseldorf; Komm.-Rat Dr. Otto Jung, Mainz; Komm.-R. Aug. Scheidt, Kettwig; Bankier Dr. Paul Marx, Bankdir. Friedr. Eggeling, Dr. Franz Kudlek, Düsseldorf; Justizrat Rechtsanw. Hans Rudelsberger, Rechtsanw. Dr. Hermann Haas, München; Josef Schnitzler, Köln.

Zahlstellen: Für Div.: Düsseldorf: Barmer Bankverein; Darmstadt, Berlin: Darmstädter u. Nationalbk. u. sämtl. Niederlassungen.

Deutsch-Niederländische Likörfabrik u. Weinbrennerei

Akt.-Ges. in Düsseldorf, Rosenstrasse 10—12.

Gegründet: 6./5. 1922; eingetr. 13./5. 1922. Gründer: Leonhard de Hesselle, Düsseldorf; Jacq. van Oppen, Hasselt (Belgien); Herm. Jacobi, Düsseldorf; Jos. Recht, Köln-Lindenthal; Jean de Hesselle, Karlsruhe.

Zweck: Betrieb einer Likörfabrik u. einer Weinbrennerei sowie Betrieb von Handels-geschäften aller Art, die mit dieser Fabrikation in unmittelb. od. mittelb. Zus.hang stehen. Die Akt.-Ges. ist auch berecht. sich an and. Unternehm. ders. oder verwandter Art in jeder zuläss. Form. zu beteil. u. solche Unternehm. zu erwerben.